

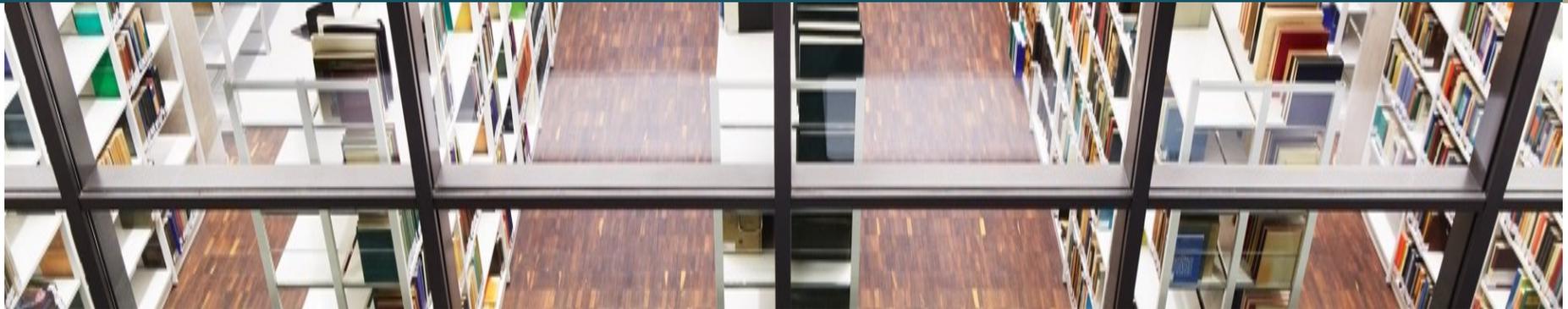


STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

November 2017

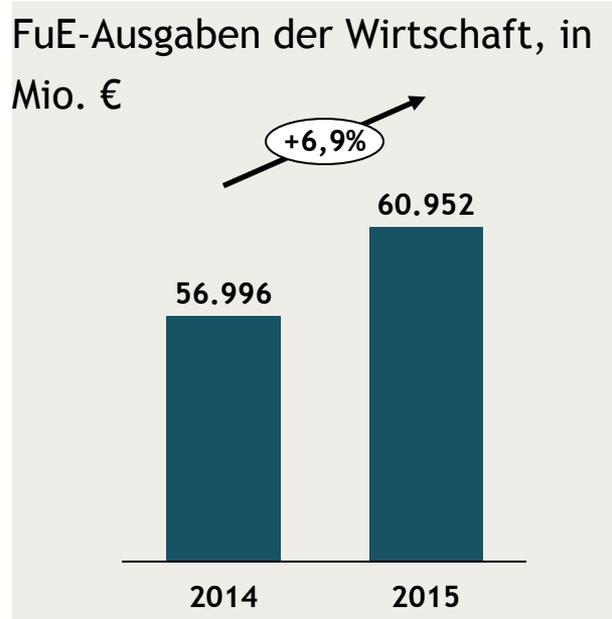
ENTWICKLUNG DRITTMITTEL





AKTUELLE DRITTMITTELENTWICKLUNG

Zwischen 2014 und 2015 haben deutsche Unternehmen ihre Forschungs- und Entwicklungsausgaben um 4 Milliarden Euro aufgestockt. Hochschulen konnten davon nicht profitieren: Die Unternehmensdrittmittel an Hochschulen sanken um 1,8% auf 1,4 Mrd. Euro.



Quelle: Stifterverband Wissenschaftsstatistik 2017

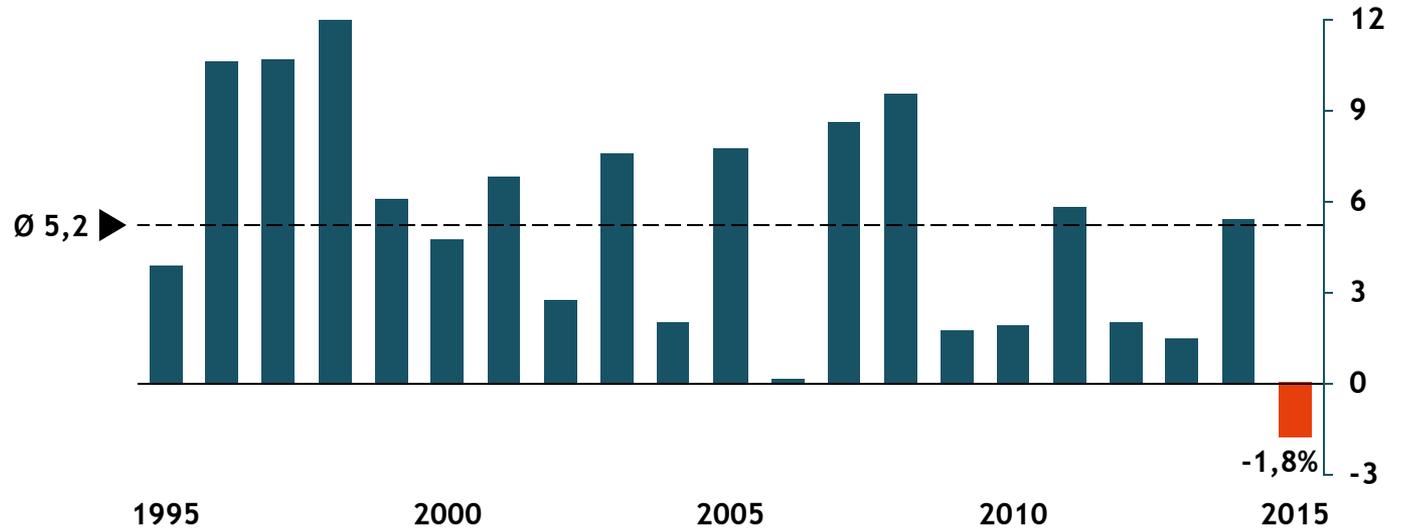


Quelle: Statistisches Bundesamt 2017, eigene Berechnung



HISTORISCHER RÜCKGANG

Zum ersten Mal in den vergangenen 20 Jahren haben Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr weniger an deutschen Hochschulen geforscht. Im Durchschnitt stiegen die Mittel um 5,2%, 2015 sind sie um 1,8% gesunken.



Veränderung der Drittmittel der Wirtschaft zum Vorjahr in Prozent 1995 bis 2015
Quelle: Statistisches Bundesamt 2017, eigene Berechnungen



GRUNDMITTEL WACHSEN STÄRKER ALS UNTERNEHMENS-DRITTMITTEL

Mit dem Aufwuchs der Drittmittel, die zwischen 2006 und 2015 um 7,6% p.a. wuchsen, konnten die Grundmittel (oder Trägermittel) nicht mithalten (+4,1% pro Jahr). Die Drittmittel aus Unternehmen wuchsen mit +3,8% noch etwas weniger.

Jahr	Drittmittel	Trägermittel	Drittmittel von Unternehmen
2006	100	100	100
2007	110	108	102
2008	125	118	110
2009	140	120	115
2010	155	122	120
2011	168	130	128
2012	178	132	130
2013	188	135	130
2014	192	142	138
2015	195	140	145

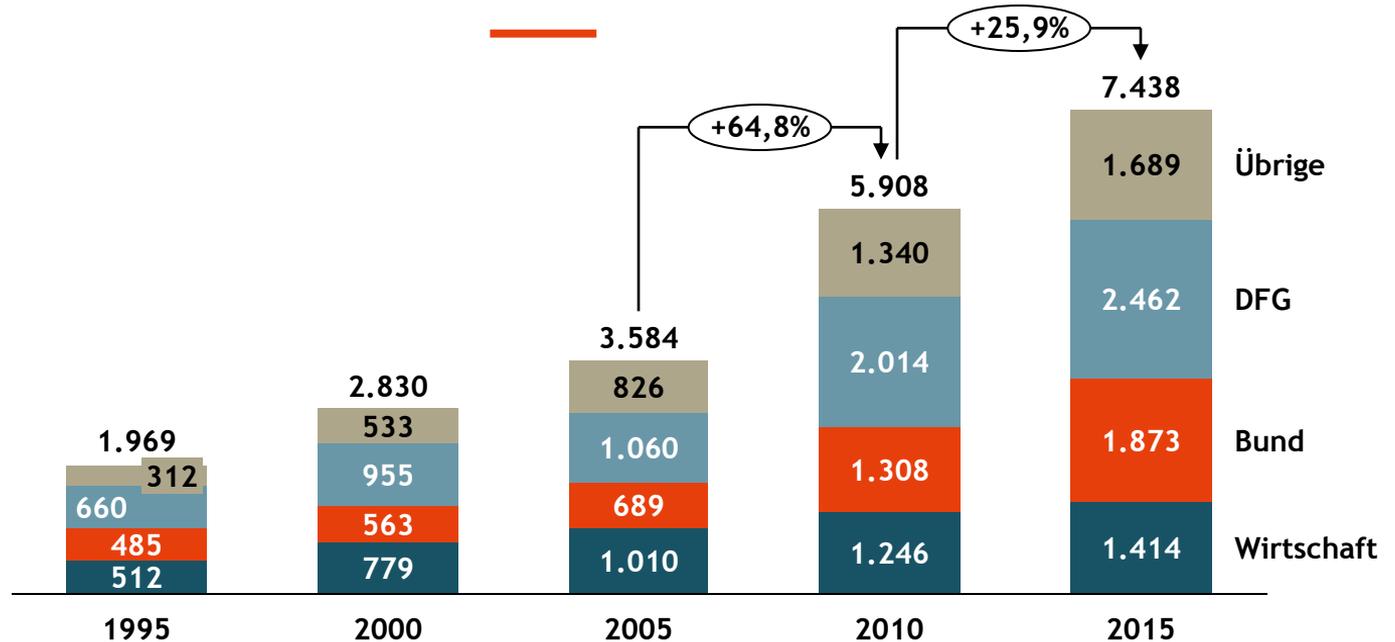
Entwicklung der Drittmittel 2006 bis 2015, 2006 = 100

Quelle: Statistisches Bundesamt 2017, eigene Berechnungen



DEUTLICHER ANSTIEG DER DRITTMITTEL

Seit 2005 haben sich die Drittmittel an Hochschulen mehr als verdoppelt. Ein besonders großer Anstieg ist zwischen 2005 und 2010 zu verzeichnen.

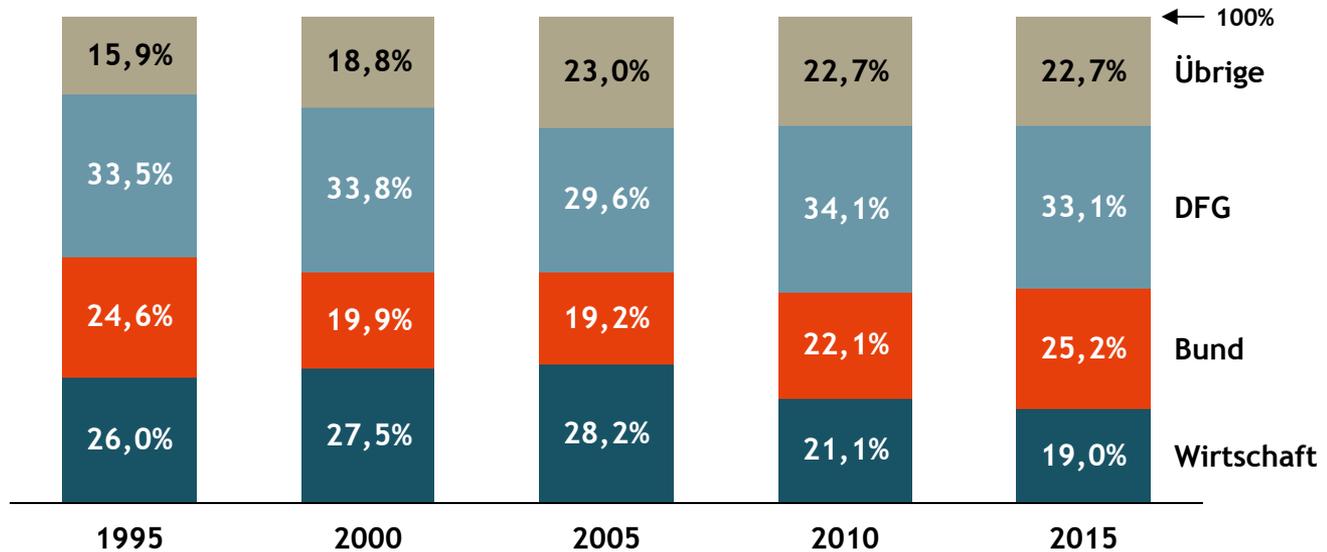


*Drittmittel an Hochschulen nach Mittelgeber in Tausend Euro 1995 bis 2015
Quelle: Statistisches Bundesamt 2017, eigene Berechnungen*



DFG MIT ABSTAND WICHTIGSTER MITTELGEBER

Die DFG ist mit Abstand der wichtigste Mittelgeber. Der Bund und die EU (unter den weiteren Mittelgebern) haben an Bedeutung gewonnen, die Bedeutung der Wirtschaft geht zurück.

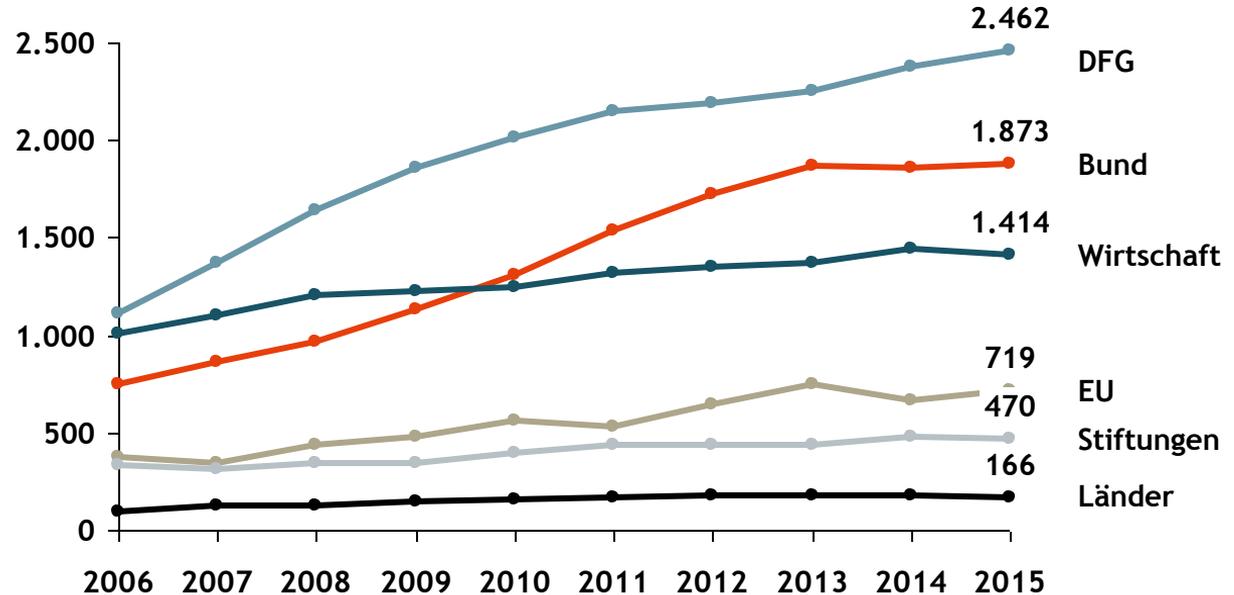


*Drittmittel an Hochschulen nach Mittelgeber 1995 bis 2015
Quelle: Statistisches Bundesamt 2017, eigene Berechnungen*



EU-MITTEL GEWINNEN AN BEDEUTUNG

Immer größere Bedeutung hat die EU als Drittmittelgeber. Zwischen 2006 und 2015 verdoppelten sich die EU-Gelder an deutschen Hochschulen nahezu. Stiftungsmittel wuchsen etwa halb so schnell.

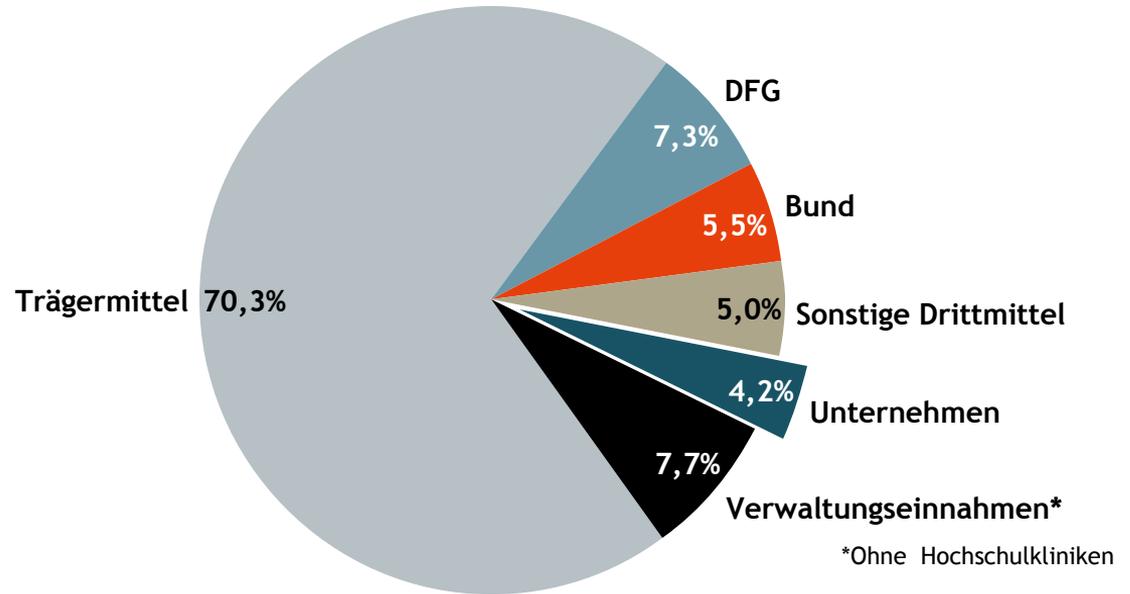


Drittmittel an Hochschulen nach Mittelgeber in Mio. Euro 1995 bis 2015
Quelle: Statistisches Bundesamt 2017, eigene Berechnungen



LÄNDER TRAGEN 70 PROZENT DER EINNAHMEN BEI

Die Länder als Träger der Hochschulen stemmen rund 70% der Hochschulfinanzen. Über 7% machen DFG-Mittel aus, rund 4% stammen aus Unternehmen.



Einnahmen von Hochschulen nach Mittelgeber, 2015
Quelle: Statistisches Bundesamt 2017, eigene Berechnungen